



Ressort: Special interest

Corona News 3.10.21 Alles neu und gesund macht der Oktober

Goettingen, 03.10.2021 [ENA]

Könnte man sagen, denn jetzt geht die große Befreiungskampagne los. Viele Bundesländer kippen die Maskenpflicht in verschiedensten Bereichen, auch sonst geht man es bei Veranstaltungen und Lokalen recht locker an. Ich war gestern völlig überrascht als ich in einem Göttinger Cafe angerufen habe.

Und gefragt habe welche Voraussetzungen ich erfüllen muß um dort im Innenraum ein Cafe mit einem Freund zu trinken. Sie werden die Antwort kaum glauben, ich auch nicht: Keine. Kein Mundschutz, keine Impfung, Genesung oder Testung, gar nix. Okay. Was ist sonst noch neu in diesem Monat: Die meisten Test- und Impfzentren werden bzw. sind schon abgebaut. Bedeutet: Diese Maßnahmen sind in der Regel nur noch bei niedergelassenen Ärzten möglich. In Göttingen gibt es derzeit noch 2 Testzentren wobei mir eine Betreiberin sagte, das solle noch bis Dezember 2021 bestehen bleiben. Denn in Kürze beginnt ja die Kostenphase der Testungen für Ungeimpfte, da kann man wieder so richtig absahnen.

Apropos Absahnen. Lt. Nachrichten von einem bekannten GZSZ Star (Die Sendung wurde ja inzwischen eingestellt) soll es einige Promis geben, die mit gefälschten Impfpässen durch die Gegend feiern, damit Sie nicht ausgeschlossen sind. Und so einige sollen dabei sein, die damit sogar prahlen. Und das scheint noch nicht einmal strafrechtlich relevant zu sein. Wie ein Anwalt bei Stern TV bei RTL berichtet, ist das keine Urkundenfälschung, weil der Pass je zu Beginn leer ist.

Dann gäbe es noch das Fälschen von Gesundheitszeugnissen als Strafbestand, aber nur wenn dieser Impfpass bei Behörden oder Versicherungsunternehmen vorlege, so der Anwalt. Auch die Gesetzesverschärfung im Infektionsschutzgesetz greife hier nicht, da sich dort der Strafbestand nur gegenüber Ausstellungsberechtigten ausdrückt. Schon eine komische undurchdachte Sache. Kein Wunder, das sich viele Bürger einen falschen Pass holen, die können offensichtlich strafrechtlich gar nicht belangt werden. Zumindest nach den Infos des Anwalts in dieser Sendung.

Wohl deshalb wird jetzt in Berlin eine blaue sogenannte Immunkarte eingeführt, wo digital die Daten eingetragen sind und dem Geimpften zugesandt wird. Der gelbe Impfpass gerät immer mehr ins Hintertreffen eben wegen der einfachen Fälschbarkeit. Sogar Herr Prof. Lauterbach bestätigt das und umschreibt gleich mal, wie einfach die Bestandteile des Impfpasses nachgemacht werden können. Das werde ich hier nicht zum Besten geben.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Wenn auch hier die Strafbarkeit wohl gegen Null geht, in anderen Fällen ist die eindeutig gegeben. Denn in Aachen sollen Mitarbeiter aus dem Impfzentrum Impfbefreiungen entwendet und diese dann zu Geld gemacht haben. Auch in Friesland gibt es Unstimmigkeiten zu Lasten des Deutschen Roten Kreuzes. Hier sollen zu hohe Lohnkosten einkassiert worden sein, die die Mitarbeiter nie erhalten haben, und das bis zur 3-fachen Höhe. Hier gab es schon in der Vergangenheit einige Unstimmigkeiten:

Impfung von Kochsalzlösung bis hin zu falscher Abrechnung von Arbeitsstunden. Auch in Köln und Leverkusen wurden mehrere Wohnungen wegen Verdachts auf Betrug bei Soforthilfen und ebenfalls Abrechnungsbetrug im Zusammenhang mit Corona Tests durchsucht. Ein deutlicher 6-stelliger Betrag steht hier im Raum. Wie man an diesen Beispielen erkennen kann, hat sich in Sachen Betrug seit Beginn der Tests und Impfungen wenig geändert, denn eines ist doch klar: Bei fehlenden Kontrollen werden viele Schummeleien gar nicht entdeckt, und jetzt, wo die Zentren abgebaut sind, wird das auch niemals ans Tageslicht kommen. So einfach ist das in Deutschland.

Etwas verwundert bin ich über die Reaktionen, die jetzt eine Gruppe von Pflegekräften auf Intensivstationen in sozialen Medien gepostet werden. Die hätten die Schnauze voll, hätten keine Lust mehr, Ungeimpfte zu betreuen, weil die auf Kosten des Personals mit ihrer Gesundheit spielen, was nicht sein müsste. Noch einen Schritt weiter gehen inzwischen manche große Krankenhausketten, die behaupten, Ungeimpfte nähmen anderen Kranken die Betten weg. Das wäre unsolidarisch. Das kann man beides nicht so stehen lassen, denn beide Reaktionen sind völlig fehl am Platze. Das Patienten, die in Krankenhäusern landen, teilweise selbst ihr Leben riskieren und eine Behandlung durch Fehlreaktionen selber verursachen.

Die dann dem Steuerzahler, also der Allgemeinheit Geld kosten, ist ja nicht neu. Oder wie ist es beim Oktoberfest jährlich, wo Hunderte Saufrösche, die ihre Grenzen nicht kennen behandelt und ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen ? Stichwort Drogenkonsum, Partydroge und Co. Oder ich erinnere mal an die Sendung im TV: Leben mit 300 kg. Einige wenige von Personengruppen, die Ihre Leben so beeinflussen, das sie ärztliche Hilfe benötigen. Aus dem gleichen Grund wie Ungeimpfte. Auch die müssten das nicht tun. Da sagt keiner was.

Und zu der Aussage, Ungeimpfte nähmen die Krankenbetten weg: Wir haben in Deutschland so viele leere Betten, das wissen wir ja nicht zuletzt aus der Zahl der Intensivbetten, die ja seit einiger Zeit mit zur Beurteilung der Coronalage herangezogen wird, und der Wert ist niedrig. Das mehr Ungeimpfte als Geimpfte wegen Corona eingeliefert werden, wie kommt denn bloß sowas ? Die Frage ist rhetorisch. Jede normalgebildete Person weiß doch, das durch die Freigaben an Geimpfte und Genesene die Ansteckungsgefahr für Ungeimpfte steigt, Lauterbach Streek Drosten Spahn sagen doch alle, im nächsten halben Jahr wird sich früher oder später jeder Ungeimpfte mit Corona infizieren.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Aber doch nicht weil die Ungeimpften sich falsch verhalten sondern weil die Politik einfach alles freigibt und Kranke und Gesunde einfach zusammenbringt, und jetzt beim Fall der Masken in einigen Bundesländern noch mehr, und das mit Absicht. Dummschwätzereien sind hier völlig unangebracht. Und wenn wir schon beim Thema sind: Beim SPD Gruppenfoto im Willi Brandt Haus nach der Bundestagswahl der gesamten Mannschaft der Abgeordneten, über 200 an der Zahl, nur 1 – 2 Personen, darunter Herr Lauterbach, mit Maske. Alle stehen engstens zusammen. Herr Lauterbach verteidigt: Alle waren geimpft und getestet, haben also nix falsch gemacht. Und das Ganze war ja nur kurz. Ach so. Äh, was hatte er gesagt: Geimpft und getestet.

Also sind ja auch bei der SPD Impfgegner dabei, hat Herr Lauterbach noch gar nicht von geredet, die kann er wohl auch nicht überzeugen, ob die auch Sanktionen bekommen. Ach nee, die Beamte, Abgeordnete sind ja auch ausgenommen. Derweil ist die 3G Regel in der Deutschen Bahn endgültig begraben. Ich dachte sowieso schon lange das ist eine Sache für den Papierkorb, aber offensichtlich haben einige noch bis zuletzt daran festgehalten. Und jetzt die Begründung der Bundesregierung: Das sei rechtlich nicht machbar und auch nicht praktikabel. Und das wußte in den 4 – 6 Wochen keiner vorher ? Das sagt mir, als Politiker muß man nicht intelligent sein, nur redegewandt.

Während sich Herr Lauterbach und andere Gernredner dafür aussprechen, sogar die 2G Regel weiter voranzutreiben und immer weiter auszuweiten, kommt nun der Handel ins Spiel. Der findet nämlich die Einschränkungen immer mehr doof weil das natürlich Kunden kostet. Ach, hat der Handel als erste Unternehmensgruppe erkannt, das auch Ungeimpfte Käufer sind ? Ich weiß noch, es kam im Handel vor ca. 10 Jahren eine Richtungsänderung auf. Nicht nur um die jungen technikinteressierten Kunden kümmern, sondern auch um die Gruppe der Rentner. Die sind immer mehr wissbegierig, wollen auch neue Technik und vor allen: Die sind zahlungskräftig.

Das kommt jetzt für Ungeimpfte auf. Insbesondere mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft, da will der Handel volle Kassen machen, gerade nach den langen Durststrecken. Der HDE formuliert es so: Dem Personal im Handel und den Händler selbst überfordere die Kontrollen. Muß ich dem HDE diesmal mal Recht geben. Währenddessen greift ein erstes Unternehmen in den USA voll durch:

Die Fluggesellschaft United Airline soll rund 600 Impfverweigerern den Arbeitsplatz gekündigt haben. Wer sich nicht noch schnell dazu bereitklärt, sich doch impfen zu lassen, ist den Job los. Die Konzernleitung redet von schwerer Entscheidung, aber der Schutz von Mitarbeitern gehe vor. Das Wort Passagiere ist dabei nicht gefallen. Warum sich die Unternehmensleitung aber so radikal zeigt, ist eher unverständlich, da sowieso 3 % der gesamten Belegschaft, immerhin rund 2000 Mitarbeiter, eine Ausnahme von der Impfpflicht beantragt hätte. Bei Neueinstellungen sei das Impfen Voraussetzung zur Einstellung.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Nachdem die Biontech Besitzer ja schon vor längerer Zeit das Bundesverdienstkreuz von Herrn Steinmeier erhalten haben, geht die Auszeichnungswelle jetzt weiter: Diesmal geht es gleich um den Nobelpreis. Das aber finden nun einige gar nicht so lustig, die erst einmal die Impfpatente freigegeben sehen möchten. Kommenden Montag soll die Entscheidung vom Nobelpreiskomitee bekannt gegeben werden, ich tippe mal darauf das die Beiden die Auszeichnung bekommen. Denn schon im Vorfeld wurde natürlich eine Empfehlung dafür ausgegeben; „aussergewöhnliche wissenschaftliche Leistung“, heisst es da. Da kann ich in mehrfachen Sinne nicht ganz folgen. Zum einen wurde das Unternehmen mit über 350 Millionen Euro vom deutschen Staat befähigt.

Dazu befähigt, überhaupt diese wissenschaftliche Leistung zu erbringen, die aber noch gar nicht ausgereift ist. Das zeigt die relativ kurze Wirkungsdauer, die Nebenwirkungsrate, und jetzt der Hauptgrund, der dagegen spricht: Der Impfstoff wurde noch kein einziges Mal seit der Erstimpfung im Dezember 2020 in irgendeiner Weise verändert, verbessert, nachgebessert, den Varianten angepasst usw. Der Impfstoff ist der gleiche, der damals per Eilverfahren ohne lange Prüfung zugelassen wurde. Wo ist da die Leistung. Diese Info mit dem „alten“, Impfstoff habe ich gestern in einem Telefonat mit der Firma Biontech persönlich erfahren, also keine Fake News. Da passt was nicht.

Zum Schluß wieder eine Nachricht aus dem Anekdotenbereich. Herr Scholz hat es in der langen Coronazeit immer wieder propagandiert: Es ist genügend Geld da für die Coronagelder, sei es Soforthilfen, Kurzarbeitergeld, Geld für das Ausland ob Corona oder Material und anderes mehr. NIE war die Rede von klammen Kassen. „Wir können uns das leisten“, waren seine Worte. Aber vor der Wahl ist ja nicht nach der Wahl. Jetzt entdeckt der Bund und die Länder plötzlich und unerwartet klaffende Finanzlöcher, gleich über 2250 Milliarden Euro sollen es sein.

Begründung des Bundes: Durch Maßnahmen zur Bewältigung der Corona Pandemie. Genau, und durch Material- und Geldgeschenken an aller Herren Länder in Sachen Corona, schlechte teure Einkäufe bei Masken und Impfstoffen, Milliardenzahlungen an Afghanistan, China, EU, Libanon, Libyen, Israel. Noch andere Beispiele gefällig? Gerade heute wieder auf NTV Online die Meldung, das Deutschland 17 Millionen Impfdosen verschenkt, so an Ghana, Vietnam, Ägypten und Namibia. Auswahl gibt es ja genug.

Gerade eben noch etwas zum Feiern: Wir haben es gemeinsam geschafft. Ganz wichtig, wie ja Herr Spahn, Frau Merkel, Herr Lauterbach, Frau Karliczek und viele andere Virologen, Politiker, Experten und selbsternannten Fachkräfte immer gesagt haben: Wir schaffen das mit Corona nicht national, sondern nur gemeinsam, wir brauchen die EU, den Zusammenhalt. Und jetzt haben wir alle das geschafft, und das zum Tag der Deutschen Einheit, wenn man da nicht gleich doppelt feiern kann: Wir haben über 1 Million gemeldete Verdachtsfälle von Nebenwirkungen bei den Corona Impfstoffen erreicht. Puh, das was schwer, aber am Ende hat sich das gemeinsame Vorgehen und der Druck auf die Bevölkerung doch ausgezahlt.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_31021_alles_neu_und_gesund_macht_der_oktober-82282/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.